



# Unsere Gemeinde

zugestellt durch post.at

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA

## Ausgabe 3 - Oktober 2017



### SPATENSTICH FÜR DIE NEUE VOLKSSCHULE

Im Bild von links: Vzbgm. Ing. Bernhard Skaumal, Ing. Mag. Christian Grottenthaler, GfGR Dietmar Sadnek, Bundesrat Gerhard Schödinger, Mag. Barbara Schwarz, Bundesrat Werner Herbert, Bgm. Kurt Wimmer, Dir. Monika Winkel, DI Peter Schneider, GfGR Verena Slavik und GfGR Gerhard Mörk



## Liebe Gemeindebürgerinnen und –bürger von Götzensdorf, Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf!

Kaum waren Urlaubs- und Ferienzeiten gekommen, sind sie auch schon wieder um. Ich hoffe, sie hatten einige schöne und erholsame Tage. Den Kindern und Schülern wünsche ich viel Freude und Erfolg im neuen Schuljahr. Wie immer zu Schulbeginn ersuche ich die Autofahrer wieder um Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme im Ortsgebiet, wo sich am Morgen und zu Mittag viele – auch neueingetretene - **Schulkinder am Schulweg** befinden. Unsere Gemeindebediensteten werden an den Schutzwegen wieder als

**Schülerlotsen** fungieren. Ich bedanke mich an dieser Stelle wieder ganz herzlich bei unseren **Pedibus-Begleitern**, das sind die Eltern, Omas und Opas, aber auch Tanten und sonstige engagierte Personen, die frühmorgens mit den Kindern am Schulweg Gruppen bilden und sie sicher in Richtung Schule begleiten.

Auch während der Sommerzeit ist in der Gemeinde viel passiert. Über das meiste (kommunaler Wohnbau durch die GEBÖS am Hauptplatz; Arztpraxis; Beginn der Bauarbeiten für die Volksschule; Straßenbau am Dr.Zausingerring im Herbst) habe ich bereits in einem Bürgermeisterbrief im August berichtet. Es freut mich, dass diese **wichtigen Projekte unserer Gemeinde** optimal laufen, wir unseren planungsmäßigen Zeitplan exakt einhalten und auch die Finanzierung gesichert ist.

Unser neuer **Gemeindearzt Dr. Norbert BROCK** wird sich in der Gemeindezeitung vorstellen. Ich freue mich schon, wenn die neue Praxis in Betrieb geht und die medizinische Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger samt Hausapotheke wieder ein gutes Fundament hat.

Für unser **Dorfwirtshaus PAUS** suchen wir einen neuen Pächter. Die bisherige Betreiberin Fr. Renate Schwanda zieht sich leider mit Jahresende aus persönlichen Gründen aus dem Gastgewerbe zurück. Ich danke ihr vorweg für ihr Engagement, mit dem sie in den letzten 2 Jahren unser Dorfwirtshaus geführt hat. Eine Ausschreibung für die Nachfolge läuft bereits. Es gibt auch schon einige Interessenten, wir werden uns die Konzepte genau anschauen und ich bin zuversichtlich, dass wir wieder eine gute Lösung finden und „der Paus“ traditionell weitergeführt wird.

Bei der **geplanten Schließung unserer RAIKA-Filiale** habe ich sofort alles Mögliche unternommen, um hier noch ein Umdenken bei den Verantwortlichen zu erreichen. Die gestartete Unterschriftenaktion hat binnen weniger Tage hunderte Unterschriften erbracht, für die ich sehr dankbar bin. Ich habe auch an unsere Landeshauptfrau geschrieben und sie um Unterstützung gegen diese weitere Ausdünnung des ländlichen Raumes ersucht. Trotz dieser massiven Unterstützung unserer Bevölkerung im Hintergrund konnte kein Umdenken bei den Gesprächen mit der Bankdirektion erwirkt werden.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst! Besuchen Sie die Veranstaltungen in unserer Gemeinde, kehren Sie bei unseren Wirten ein und frequentieren Sie unsere Geschäfte und Gewerbebetriebe, denn nur so gelingt es, unsere Infrastruktur auch künftig zu erhalten. Daran müssen wir denken, **bevor** wieder eine örtliche Institution von der Schließung betroffen ist!

Mit besten Grüßen

Ihr Bürgermeister



## Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Ortsbild unserer Marktgemeinde hat sich in den letzten Tagen wesentlich verändert. Am Hauptplatz sind zwei Gebäude dem neuen Wohnungsbau gewichen, das Gemeindearzthaus ist im Fertigteilmodus rasant aufgestellt worden und auch für die Volksschule wurde das Grundstück vorbereitet und die kleinen Nebengebäude entfernt. ES TUT SICH WAS!

Die letzten Wochen waren für mich persönlich eine Herausforderung. Der Bürgermeister war in dieser Zeit auf Urlaub und somit sind alle Aufgaben und Termine von mir wahrgenommen worden. Ich hatte sehr viel Freude dabei, Ihre Anliegen selbst zu erledigen und in den meisten Fällen positive Rückmeldungen geben zu können. Auch das „Tagesgeschäft“ und zahlreiche Besprechungen, vor allem zum Ausbau des „Dr. Zaussinger-Ring“ und Volksschulbau, stellten mich auf die Probe. Ich kann Ihnen versichern, dass aktuell alle Terminpläne dazu eingehalten werden.

Der Unterricht in den Schulen hat wieder begonnen und die, für die Kinder, so wichtigen und lieb-gewonnenen Ferien sind zu Ende. Ich hoffe, alle Kinder hatten einen tollen Schulstart und auch die Eltern können nun wieder in den geregelten Tagesablauf finden.

Im Bereich der Bundespolitik stehen die Nationalratswahlen am 15. Oktober an. Oftmals habe ich deswegen gehört: „Jetzt müsst ma scho wieder wählen gehen“. Sehr geehrte Damen und Herren, bedenken Sie, dass Ihre und meine Vorfahren sehr hart dafür gekämpft haben, ein Wahlrecht in diesem Ausmaß möglich zu machen. Nur durch Wahlen funktioniert unser so wichtiges demokratisches Recht! Nutzen Sie die Möglichkeit, unsere Zukunft aktiv mitzugestalten.

Den Sommer über haben Studenten, Freiwillige und ich gemeinsam das Gelsenaufkommen in unserem Gemeindegebiet bekämpft. Der wenige Niederschlag und die Mühen der letzten Jahre, haben endlich Früchte getragen und so wurde der Sommer, zumindest Gelsentechnisch, zu einem der schönsten seit Jahren.

Ich wünsche Ihnen zum Abschluss noch eine schöne Herbstzeit, viele Stunden, welche Sie im Kreis Ihrer Liebsten verbringen und einige Sonnentage, um auch die Natur in voller Pracht genießen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Bernhard Skaumal

### Errichtung von neuen Wohnungen

In der Hauptstraße 1 und 2 werden 30 neue Wohnungen, mit ca. 50 bis 80 Quadratmeter Größe, durch die Genossenschaft GEBÖS errichtet. Damit soll nicht nur Wohnraum für Menschen unserer Gemeinde geschaffen, sondern auch das Ortszentrum belebt werden.

*Bild rechts: Computersimulation der Ansicht Straßenseite Hauptstraße 2.*



Bei der Vergabe der Wohnungen wird zum gegebenen Zeitpunkt auf die am Gemeindeamt aufliegenden Anmeldungen zurückgegriffen.

Wer sich für eine Genossenschaftswohnung interessiert, bitte um Anmeldung mit entsprechendem Formular (am Gemeindeamt erhältlich). Für die Erlangung einer Genossenschaftswohnung sind nur jene Personen berechtigt, die in der Gemeinde in den letzten drei Jahren mit Hauptwohnsitz gemeldet waren, bzw. während ihres Lebens mindestens fünf Jahre lang in Götzendorf/Pischelsdorf ihren Hauptwohnsitz hatten. Auswärtige Bewerber werden erst dann berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen aus der Gemeinde mehr vorliegen.

### Baumaßnahmen

Die Fertigstellung B60 in Pischelsdorf wurde von Bundesrat Gerhard Schödinger Ende Juni abgenommen. Im Juli kam von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die erfreuliche Mitteilung, dass für den Straßenbau 170.000,- an Bedarfszuweisungen vom Land NÖ der Gemeinde



zukommen. Demnächst werden die geplanten Straßenbaumaßnahmen am Dr. Zaussinger-Ring in den Götzendorfer Siedlungen in Angriff genommen. Auch der Bau der Arztpraxis (*Bild links*) und die Arbeiten zur Errichtung der neuen Volksschule (*Bild unten*) sind bereits in vollem Gange.



## Der neue Arzt stellt sich vor



### *Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Götzendorf, Pischelsdorf und Umgebung*

Es hat sich sicherlich schon herumgesprochen, dass ich die große Freude haben werde, ab Jänner 2018 eine neue Arztpraxis für Allgemeinmedizin mit Hausapotheke in Götzendorf, Fasangasse 2, zu eröffnen.

Ich errichte an dem Standort einen kompletten Neubau als geräumige barrierefreie Arztordination, die dem Ort über meine Generation hinaus eine ärztliche Versorgung sichern soll. Genauer Starttermin und künftige Ordinationszeiten werden noch bekanntgegeben.

Zu meiner Person: Ich bin gemeinsam mit meiner älteren Schwester bei meinen Eltern in Schwadorf aufgewachsen, wo ich - nach mehreren Jahren in Wien - nun seit 2013 wieder mit meiner Gattin und unseren gemeinsamen Zwillingen (Coralie und Samuel, 2 ½ Jahre) wohne. Ich habe das Gymnasium in Bruck/L. besucht und bei den Schulbrüdern in Wien-Strebersdorf maturiert. Das Medizinstudium habe ich nach vorangehender abgeschlossener Lehre zum Reisebüroassistenten in Wien absolviert. Meine medizinische Ausbildung hat mich neben dem AKH auch nach Deutschland, ins Krankenhaus Wiener Neustadt und in die Krankenanstalt Rudolfstiftung in den 3. Bezirk geführt, wo ich die letzten 5 Jahre im Management im Bereich der Ärztlichen Direktion gearbeitet habe. Nebenbei habe ich immer PatientInnen in einer Allgemeinpraxis in Simmering betreut, weil mir der Beruf als Praktischer Arzt stets Spaß gemacht hat und ich die Nähe zu Patienten nicht missen wollte. Schon zu Studienzeiten und auch davor schwebte mir immer der Traum von der eigenen Landarztpraxis vor. Unglaublich, dass ich diesen Wunsch jetzt im Alter von 44 Jahren so nah zu meiner Heimat verwirklichen kann!

Ich freue mich schon, Sie alle kennen zu lernen und hoffentlich über viele Jahre als Arzt betreuen zu dürfen. Ich nehme mir gerne Zeit für die Anliegen meiner Patientinnen und Patienten. Zu Beginn wird es für mich und mein Team sicherlich nicht einfach, da wir alle an einem komplett neuen Standort mit neuer Organisation und neuem Patientenstock beginnen. Wir müssen Sie alle erst besser kennen lernen, und unsere Betriebsabläufe optimieren. Daher bitte ich Sie schon vorab:

Haben Sie in den ersten Wochen etwas Geduld mit mir und meinem Team! Seien Sie nachsichtig, wir werden uns um Sie bemühen! Das wichtigste in jeder Ordination sollen immer die Patientinnen und Patienten bleiben!

Zuletzt möchte ich noch meinen persönlichen Dank an Bgm. Kurt Wimmer aussprechen, der neben anderen Helfern und Gönnern durch seinen persönlichen Einsatz und moralische Unterstützung dieses Projekt erst möglich gemacht hat. Die Idee mit der Hausapotheke und auch einen guten Teil an deren Umsetzung haben wir ihm zu verdanken.

Es bleibt mir nun nur mehr zu hoffen, dass mit der Fertigstellung der Ordination alles klappt und wir im Zeitplan bleiben. Ich freue mich auf das Jahr 2018 und natürlich auf meine zukünftigen Patientinnen und Patienten!

Mit lieben Grüßen

Ihr

*Dr. Norbert Brock*

### Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen („Drohnen“)

Da der Kreis der Betreiber von unbemannten Luftfahrzeugen ständig wächst und einige differierende Versionen über das legale Betreiben der Geräte im Umlauf sind, stellt die **Austro Control GmbH** als zuständige Luftbehörde für die Betriebsbewilligung unbemannter Luftfahrzeuge einen kurzen Leitfaden für die legale Nutzung von „Drohnen“, bereit.

#### *Leitfaden für den Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen („Drohnen“)*



Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als „Drohnen“ bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen.

Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern zB für Foto-/Filmaufnahmen) betrieben wird.

Sobald als die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Auch der Betrieb in einem Umkreis von mehr als 500 m ist bewilligungspflichtig. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss.

Der Betrieb mittels Videobrille („first person view“ – FPV) ist daher nur zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter hinzugezogen wird, welcher in die Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control im Menüpunkt „Luftfahrtbehörde“ unter „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen“ aufrufbar. Hier findet sich auch den Lufttüchtigkeits- und Betriebstüchtigkeitshinweis Nr. 67, welcher die Voraussetzungen für die Erlangung einer Bewilligung festlegt. Dabei wird in erster Linie auf das Gefährdungspotential der beantragten Kategorie abgestellt, welche sich aus dem Gewicht des Gerätes und dem beabsichtigten Einsatzgebiet ergibt.

Die Antragstellung für den Betrieb von „Drohnen“ erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu 22.000,- Euro geahndet werden kann.

Bericht: Austro Control / Ing. Franz Graser

## Funcourt und Beachvolleyplatz immer bestens gepflegt!!!



Jugendgemeinderat Leopold WINTER und seinem Team sind das Gemeindefreizeitareal mit Funcourt und Beachvolleyballplatz sehr wichtig.

Im Frühjahr haben sie die Anlage wieder spielklar gemacht und für frischen Sand gesorgt.

Im Sommer wurden rund um die Anlagen Zäune aufgestellt, damit der Ball nicht allzu leicht im angrenzenden Auwald verschwindet.

Im Bild sieht man die Gemeinderäte Leopold Winter, Josef Wittner, Martin Hölzl sowie die Helfer Matthias Auer, Alexander Winter und Florian Wammel bei der Arbeit.

Und im Winter wird Leopold Winter und sein Team – entsprechende Kälte vorausgesetzt – dann wieder für Eislaufen beim Funcourt sorgen.



## Das Problem mit den Hundehaufen

*Als Hundehalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, die Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen !!*



Die Gemeinde ist immer bemüht die Grünflächen sauber zu halten. Auch für das Nachfüllen der Hundesackerl wird von Seiten der Gemeinde regelmäßig gesorgt. Leider gibt es diesbezüglich immer wieder „schwarze Schafe“.

Viele Hundehalter glauben, die Hundesteuer befreie sie von der Pflicht, den Kot ihres Hundes wegzumachen. Das ist jedoch nicht der Fall. Für die Beseitigung ist allein der Hundebesitzer verantwortlich!

**Wir appellieren daher nochmals an alle Hundehalter - bitte lassen Sie Ihren Hund nicht unbeaufsichtigt und sammeln Sie den Hundekot sofort ein!**



## GRÜNSCHNITTSACK-Aktion im Herbst



Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun: Die Stauden werden geschnitten und die Bäume verlieren ihr Laub. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal über-voll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1. Oktober bis 30. November** die Grünschnittsäcke günstiger an:

**NIMM 5 ! ZAHL 4 !**

Bei einer Mindestabnahme von 4 Stück erhalten Sie einen 5. Sack gratis! Erhältlich sind die Säcke ebenfalls beim Postpartner Götzendorf.

*Achtung: Nur für Gras, Laub, Strauchschnitt!*

Den Grünschnittsack keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche verwenden.

## RESTMÜLL ODER SPERRMÜLL—Auf die Größe kommt es an...

...bei der Unterscheidung zwischen Restmüll und Sperrmüll. Da gibt es in den Sammelzentren immer wieder Missverständnisse. **SPERRMÜLL** ist Abfall aus privaten Haushalten, der wegen seiner Größe und Beschaffenheit nicht in die Restmülltonne im eigenen Haushalt passt. Wie zum Beispiel: Möbel, Teppiche, Matratzen,...



*Die Größe des Abfalls (und nicht die Menge) macht den Unterschied*

Vorübergehende Mehrmengen an Restmüll können über einen GABL-Restmüllsack entsorgt werden. Dieser Sack ist beim Postpartner Götzendorf um 3,- erhältlich und kann im Rahmen der Restmüllabfuhr (neben der Restmülltonne) zur Abholung bereitgestellt werden.

Falls doch einzelne Säcke mit Restmüll zum Sammelzentrum gebracht werden, müssen unsere Mitarbeiter 5,- Euro (60-Liter-Sack) oder 7,- Euro (100-Liter-Sack) verrechnen.

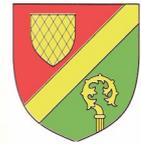
## ALT HAT WERT. ALT WIRD WERT.

Der GABL setzt einen weiteren Schritt in Richtung umweltfreundliches und nachhaltiges Abfallmanagement und erweitert seine Sammelzentren zu Wertstoff-Zentren, kurz **WSZ** genannt. Die umgebauten WSZ bieten mehr Komfort bei der Anlieferung der Abfälle und Altstoffe. Ab sofort werden auch mehr Wertstoffe wie CDs, Kabel, Armaturen, Kanister, etc. auf den WSZ getrennt gesammelt. Diese werden einer sinnvollen Verwertung zugeführt.

**Damit leistet der GABL einen weiteren Beitrag für den Umweltschutz!**

## GRÜNSCHNITT-CONTAINER

Um denjenigen Mitbürgern die Entsorgung von Grünschnitt zu erleichtern, die einen weiten Weg zum Sammelzentrum bzw. die kein entsprechend großes Fuhrwerk haben, werden an den folgenden Terminen auch heuer wieder Grünschnitt-Container aufgestellt:



**Freitag, 06.10.2017, Samstag, 07.10.2017 und Sonntag, 08.10.2017 ganztägig**

**Pischelsdorf: Mühlbachstraße , Teichgasse Ecke Kirchensteig**

**Götzendorf/L.: Birkenstraße Ecke St. Vitusweg,**

**Neustiftgasse Ecke Hofgartenweg**

**An der Weide: Reisenbachstraße (zwischen 1 + 2)**

**Neu-Pischelsdorf: Ecke Neuhofgasse – Fischestraße**



## Beim Hobby auch an andere denken



Joggen, Radfahren, Reiten, Spaziergehen: Wege abseits der „Zivilisation“ bieten dafür eine einzigartige Kulisse. Man vergisst aber gerne, dass diese Wege & Flächen die Lebensgrundlage für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sind. Missverständnisse zwischen Erholungssuchenden und Landwirten sind vorprogrammiert.

Auch an Sonn- und Feiertagen müssen Landwirte wetterbedingt mit ihren Traktoren und Maschinen auf die Felder fahren - nicht selten unter Zeitdruck. Die Fahrzeuge sind schwer manövrierbar. Freizeitsportlern oder kleineren Fahrzeugen fällt es dagegen leichter auszuweichen.

Jeder hat ein Recht auf Erholung in der freien Natur, aber ebenso die Pflicht, Natur und Landschaft schonend zu behandeln. Landwirtschaftliche Nutzflächen sind für viele der Ort um sich zu erholen, für Landwirte sind sie die Existenzgrundlage.

Ein beidseitig verständnisvoller Umgang kann daher ein entspanntes Miteinander erleichtern. Die Bäuerin und der Bauer vor Ort geben gerne Einblick in ihre Produktion. Information und Meinungsaustausch bereichern jeden und fördern ein gegenseitiges Verständnis. Der Dialog lohnt sich!

DI Bernhard Scharf, Tel. +43 5 0259 40301, [bernhard.scharf@lk-noe.at](mailto:bernhard.scharf@lk-noe.at)  
BBK-Obmann Gerhard Mörk

## Bericht GEBL: Ein fast „gelsenfreier“ Sommer



### Rückblick auf 2017

Der GEBL (Verein zu Bekämpfung der Gelsen in den Leithaaunen) beendet den sehr angenehmen Sommer 2017! Das Jahr 2017 war eines der – gelsentechnisch – angenehmsten Jahre seit dem Bestand des GEBL.

Der strenge Winter hatte nur eine geringe Auswirkung auf die Zahl der Gelsen. Im Frühjahr gab es einige kleinräumige Überschwemmungen denen wir aber sehr gut Herr geworden sind.



Die insgesamt geringen Niederschläge des Sommers sind dann sehr angenehm getaktet gekommen. Weder die Leitha noch die Fische sind daher auf nennenswerten Flächen über die Ufer getreten. Daher gab es auch für unsere Gelsenwehr weniger zu tun. Aber auch wenn es keine Hochwässer gibt, gibt es in unserem Gebiet Stellen wo sich immer noch ausreichend Wasser für eine Gelsenbrutstätte sammelt. Sehr oft sind das Teile von Entwässerungsgräben oder Geländesen-

ken. Die enorme Ortskenntnis und die genauen Karten des GEBL erlauben es uns genau diese Hotspots so zu kontrollieren das kaum Gelsen zum schlüpfen kommen.

### Bei mir waren aber trotzdem Gelsen?

Wer heuer in seinem Garten oder an bestimmten Punkten trotzdem belästigt wurde, muss seine unmittelbare Umgebung nach Brutstätten von Hausgelsen (Regenfässer, Dachrinnen, Kanal der nicht richtig abfließt etc. absuchen. Diese Brutstätten also entweder entfernen oder falls schon mit Larven befallen ausleeren oder mit BTI behandeln.



**Beinahe alles was an Gelsen heuer zu beobachten war kam aus derartigen Brutstätten!**

### 2018 wird es also auch weniger Gelsen geben?

Leider kann man für das kommende Jahr gar keine Aussage treffen. Die Eier der Überschwemmungsgelsen ruhen im Boden und „warten“ auf ein Hochwasser. Diese Eier können mehrere Jahrzehnte im Erdreich überleben.



### Was kann jede/r tun um die Gelsenplage zu reduzieren?

Vermeidung von Brutstätten von Hausgelsen, diese legt ihre Eier in stehende Gewässer wie Regentonnen, wassergefüllte Topfuntersetzer und ähnliches. Diese Gelsen treten also in unmittelbaren Lebensumfeld auf und es kommt daher zu unmittelbarer Störung – und jeder kann sich (und den Menschen in seiner Umgebung) hier selber helfen:

Vermeidung solcher Wasserflächen: Regentonnen abdecken, Untersetzer ausleeren etc. Schaffung biologisch lebendiger Wasserflächen, d.h. Fische und ähnliches im Gartenteich und als letzte Alternative: Bekämpfung der Larven mittels BTI

Spenden Sie: <http://www.gelsenbekaempfung-leithaaunen.at/spenden/>

Kontakt: [www.gelsenbekaempfung-leithaaunen.at](http://www.gelsenbekaempfung-leithaaunen.at) ; [info@gelsenbekaempfung-leithaaunen.at](mailto:info@gelsenbekaempfung-leithaaunen.at)  
Mag. Mark Hofstetter, Tel.: 0676 7345660, Stadtgemeinde 2452 Mannersdorf, Hauptstrasse 48

**POLIZEI** **KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG**

## Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

### Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

WISSEN SCHÜTZT

POLIZEIINSPEKTION MANNERSDORF – 059133-3326 – PI-N-Mannersdorf@polizei.gv.at

## Nationalratswahl am Sonntag, dem 15. Oktober 2017

Die nächste Nationalratswahl findet am 15. Oktober 2017 statt. An einer Wahl können nur Wahlberechtigte, die den Hauptwohnsitz in Götzendorf haben und deren Namen im abgeschlossenen **Wählerverzeichnis** enthalten sind, teilnehmen.



### **Wahlberechtigt** sind:

- alle österreichischen Staatsbürgerinnen/österreichischen Staatsbürger,
- die am Wahltag **mindestens 16 Jahre alt** sind und
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind

Bei den Nationalratswahlen ist die Stimmabgabe auch mittels **Wahlkarte** – in den von der Gemeinde bestimmten Wahllokalen, die am Wahltag Wahlkarten entgegennehmen, oder in Form der **Briefwahl** schon ab Erhalt der Wahlkarte – möglich.

### **Beantragung der Wahlkarte:**

Persönlich in Ihrem Gemeindeamt oder schriftlich

- ⇒ mit Schreiben, Telefax oder E-Mail (bitte Ausweiskopie mitsenden oder Reisepassnummer angeben \*) oder
- ⇒ elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur (Bürgerkarte) an die Gemeinde.



**ACHTUNG: WAHLKARTEN KÖNNEN NICHT TELEFONISCH BEANTRAGT WERDEN!**

Ende der schriftlichen Beantragung der Wahlkarte: **Mittwoch, 11. Oktober 2017**

Ende der persönlichen Beantragung der Wahlkarte: **Freitag, 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr**

---

### *Wahlsprenzel I KINDERGARTEN 1 / Wahlzeit 8.00 bis 13.00 Uhr*

Augasse, Bahnstraße, Batthyanystraße, Breinerweg, Corethgasse, Dr.Zaussinger-Ring, Feldgasse, Gamizweg, Gregorigasse, Hofgartenweg, Leithafeldgasse, Moosgasse, Neustiftgasse, Richardisweg, Rosaliagasse, Schickgasse

---

### *Wahlsprenzel II VOLKSSCHULE / Wahlzeit 8.00 bis 13.00 Uhr*

Am Bahnhof, An der Weide, Birkenstraße, Dr.Heidrichgasse, E.Heller-Straße, Fasangasse, Gradnerweg, Hauptplatz, Hauptstraße, Industriestraße, Kastanienallee, Kirchensteig, Mannersdorferstraße, Margarethnerstraße, Sportplatzweg

---

### *Wahlsprenzel III ALTES FF-HAUS, Teichgasse 31 / Wahlzeit 8.00 bis 12.00 Uhr*

Gesamte Ortschaft Pischelsdorf

---

### *Wahlsprenzel IV HAUS KONICEK, Fischestraße 2 / Wahlzeit 9.00 bis 12.00 Uhr*

Ortsteil Neu-Pischelsdorf

## NEWS DER BEZIRKSSTELLE GÖTZENDORF

### Das Rote Kreuz wählt die neue Bezirksstellenleitung

**Am Freitag, 01.09.2017 fand die Wahl der Bezirksstellenleitung der Rotkreuz-Bezirksstelle Götzendorf statt. Da sich in der Bezirksstellenleitung einige Positionen geändert haben, musste neu gewählt werden.**

Ida Steiner hat Anfang Mai, nach 6 Jahren als Bezirksstellenleiterin, ihren Rücktritt, aus gesundheitlichen Gründen bekannt gegeben. Ihr folgt nun, der erst 23-jährige Reisenberger Patrick Taus! Neu an seine Seite als Stellvertreterin wurde die auch erst 24-jährige Julia Unger gewählt. Taus ist somit der jüngste Bezirksstellenleiter Niederösterreichs! Er wird ab nun die Geschicke der Bezirksstelle bis 2021 lenken. „Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Team, denn nur gemeinsam sind wir stark! Ich bedanke mich außerdem bei Ida Steiner recht herzlich für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren.“ so Taus nach der Wahl.

### HENRY LADEN – die Second-Hand Boutique des Roten Kreuzes

**Der 7. Henry Laden in Niederösterreich wurde von der Bezirksstelle Götzendorf in Ebergassing eröffnet. Die Second-Hand Boutique verhilft gebrauchten Gegenständen zu neuem Leben.**

Bereits Anfang Februar öffnete in Ebergassing der Henry Laden der Bezirksstelle Götzendorf seine Pforten! An mehreren Tagen der Woche steht somit ein neuer Shop mit sozialem Hintergrund interessierten Käuferinnen und Käufern zur Verfügung!

In den rund 60 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche in der Schwadorferstraße 1 in 2435 Ebergassing, können ab sofort verschiedenste Bekleidungsstücke wie z.B. Jacken, Hosen, Pullover, Blusen, Schuhe aber auch Textilien neue Besitzer finden.

Der Henry Laden – die Second-Hand Boutique des Roten Kreuzes steht allen Personen, die gebrauchte Gegenstände, wie Bekleidung, zu günstigen Preisen kaufen wollen zur Verfügung. Die Nachhaltigkeit wird mit dem Konzept des Henry Ladens gefördert. Da nicht mehr gewollte aber intakte Kleidung so neue Besitzer finden kann.

Außerdem gewählt wurden als Kassier Stv. Christian Egerer sowie Melanie Fuchs als Rechnungsprüferin.

Alle anderen bestehenden Funktionen standen nicht zur Wahl und bleiben somit unverändert. Bei der nächsten Möglichkeit wird der Kassier/die Kassierin gewählt!

Die Leitung im Detail:

- Bezirksstellenleiter: Patrick TAUS
- Bezirksstellenleiter-Stv.: Josef KOLLER
- Bezirksstellenleiter-Stv: Julia UNGER
- Bezirksstellenkassier:
- Bezirksstellenkassier-Stv: Christian EGERER
- Bezirksstellenschriftführer: Claus TSCHISMASIA
- Bezirksstellenschriftführer-Stv.: Florian PFEIFFER



#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr & 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Wir suchen immer nach neuen MitarbeiterInnen die uns im Henry Laden unterstützen wollen.**

Bei Interesse bitte bei Herrn Robert Jandrinitsch unter 0676/844422411 oder per Mail an [gsd.goe@n.rotekruz.at](mailto:gsd.goe@n.rotekruz.at)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Bericht: Julia Unger, RK Götzendorf

### Baustart: Spatenstich für neue Volksschule.



Mit zahlreichen Gästen wurde der Baubeginn der Volksschule am 5. Juli 2017 im Garten beim Gasthof Paus gefeiert. Im Juli 2018 soll die Schule stehen, die Schüler werden das Gebäude mit dem Schuljahr 2018/19 beziehen.

#### *Im Juli 2018 soll die Schule fertiggestellt werden*

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Kurt Wimmer erfolgten die Festansprachen durch die Landesrätin Barbara Schwarz und eine kurze Vorstellung der ausführenden Baufirma WRS durch Ing. Mag. Christian Grottenthaler



*Bgm. Kurt Wimmer mit LR Barbara Schwarz und Bundesrat Gerhard Schöndinger*

In der neuen Volksschule werden vier Klassen, ein geräumiger Turnsaal, sowie ein Raum für die Nachmittagsbetreuung und ein Werkraum gebaut. Es sind Anbaumöglichkeiten für zwei weitere Klassen vorgesehen. Bgm. Kurt Wimmer freut sich, dass man es „Zum Wohl der Kinder“ nun endlich geschafft hat, die alte, 1854 erbaute Schule zu ersetzen.

Landesrätin Barbara Schwarz erklärt in ihrer Rede, dass die neue Schule eine sehr gute Grundlage für unsere Kinder sein wird und viel Platz und Raum bietet.

Es soll baulich berücksichtigt werden, dass eine Nachmittagsbetreuung benötigt wird.

Das Projekt wird durch die Firma WRS umgesetzt.

Musikalisch wurde der Festakt durch die Volksschullehrerin Ines Greimel und den Kindern begleitet.



## Bezirkssieger FF-Jugend Götzensdorf/Pischelsdorf!

Beim Bezirksbewerb im „Neuen Bezirk“ der Feuerwehrjugend, welcher in Leopoldsdorf stattfand, konnte unsere Feuerwehrjugend die Wertung für sich entscheiden. Bgm. Kurt Wimmer lud die stolzen Gewinner im Juli zu einem Eis beim Café Winter ein und gratulierte gemeinsam mit Vzbgm. Ing. Bernhard Skaumal zum hervorragenden Ergebnis.



*Von links: Florian Waldrauch, dahinter Feuerwehrjugendführer Franz Kummer, Alexander Hatz, Vzbgm. Ing. Bernhard Skaumal, Jonas Hinterobermaier, Bgm. Kurt Wimmer, Thomas Sandruschitz, Philipp Kiss, Ronald Schmitz, Helga Gludovatz, Michelle Hatz, Sebastian Wächter, Mathias Hinterobermaier, Baki Cinar und Moritz Hölzl*

## „Pedibus“-Frühstück

Bürgermeister Kurt Wimmer bedankt sich bei allen Teilnehmern und besonders bei den Begleitpersonen des „Pedibusses“ recht herzlich für ihren großartigen Einsatz mit einem Frühstück in der letzten



Schulwoche am Spielplatz im Krautgarten. Der Pedibus wurde bereits 2009 von Frau Stefanie Jäger in unserer Gemeinde ins Leben gerufen. Der Gedanke dabei ist, der Gesundheit zuliebe zu Fuß bei jedem Wetter in die Schule zu gehen und wird bis heute sehr positiv angenommen.

## Unser Volksschüler der 1. Klasse—Herzlich Willkommen!

Emina ALBER, Sena COLAK, Semir DONLAGIC, Felix GRAF, Emil HAYDUCK, Timo HOBZA, Colin KEMETHOFER, Markus KNOTZER, Michael KOPECKY, Tabea KOSTUREK, Lana MASIC, Mustafa ÖREN, Leyla PREIN, Marina RANFTL, Simona-Larisa ROSCA, Adrian SADIKU, Marleen SKODA und Eva Maria ZUGAJ

## ASC Götzendorf Oranjezz



### ASCGO - Auf ein Neues!

Die Sommervorbereitung verging wie im Flug und man befindet sich mittlerweile wieder mittendrin in der Meisterschaft der 2. Klasse Ost. Der Start in die noch junge Saison hätte nicht besser verlaufen können. Trotz schwieriger Gegner blieb man an den ersten vier Spieltagen ungeschlagen und konnte sich mit dem SV Prellenkirchen und SV Stixneusiedl im Top-Feld der Liga absetzen - so kann es weitergehen!

### Außerordentliche Generalversammlung

Am 3.7.2017 fand eine außerordentliche Generalversammlung des ASCGO statt. Da Markus Behm aus zeitlichen Gründen etwas kürzer treten muss, suchte man nach einem Nachfolger im Vorstand. Wir freuen uns sehr, dass mit Thomas Siegl auch eine optimale Lösung für den Verein gefunden werden konnte. Unser letztjähriger Kapitän der Kampfmannschaft unterstützt bereits seit längerem aktiv den Verein und bringt jede Menge Erfahrung aus dem Jugend- sowie Erwachsenenbereich mit. Außerdem danken wir Markus für seine erfolgreiche Zeit in den letzten drei Jahren als Obmann. Er wird dem Verein aber auch in Zukunft als Vorstandsmitglied und Spieler erhalten bleiben.

VORSTANDSTEAM	
<b>Obmann</b>	Thomas Siegl
<b>Obmann Stv.</b>	Michael Sumpich
<b>Kassier</b>	Ömer Kuyumlu
<b>Sektionsleiter</b>	Nicholas Kumbolder
<b>Schriftführer</b>	Christoph Nemeth
<b>Schriftführer Stv.</b>	Markus Behm



Wir sind auch weiterhin bemüht die Infrastruktur am Sportplatz kontinuierlich zu verbessern.

Im Herbst setzte man sich unter anderem die Fertigstellung der Zuschauertribüne zum Ziel. Das Anbringen der Holzverkleidung und Bandensponsoren an den Rückwänden, sowie die Installation einer Beleuchtung, für die immer kürzer werdenden Herbsttage, wurden bereits in Angriff genommen.

In Vorbereitung auf die Marschmusikbewertung 2018 des MV Götzendorf starteten schon die ersten Vorarbeiten zur Befestigung der Gehwege und Zuschauerflächen.

## Wir stellen vor – ASCGO U13

Die neu formierte U13 des ASC Götzendorf Oranjezz spielt ab der Herbstsaison im MPO A in einer starken Gruppe mit Gegnern wie den SV Wiener Neudorf, SK Breitenfurt, UFC Laxenburg uvm. Natürlich wollen die Jungs und Mädels auch heuer wieder tollen Fußball zeigen und würden sich auf zahlreichen Besuch bei den Heimspielen auf der eigenen Sportanlage freuen! Recht herzlich begrüßen wir auch unsere Neuzugänge: Lukas Wittner, Junus Emre Dunus (beide SC Eberassing) und Patrick Mühlgassner (SC Sommerein) bei uns im Team!

Durch ihre starken Leistungen im Meisterschaftsbetrieb wurden auch Bundesligavereine auf unseren Nachwuchs aufmerksam und holten die Talente Nico Kummer (seit 2016), Andreas Jungbauer und Felix Hölzl zum SV MATTERSBURG!



Felix Hölzl

Andreas Jungbauer

Nico Kummer

Der gesamte ASC Götzendorf ist natürlich sehr stolz, dass sich wieder Spieler aus dem eigenen Nachwuchs auf den Sprung in Richtung Bundesliga befinden und wünscht den Jungs alles Gute und viel Erfolg beim neuen Verein!

## ASC Götzendorf Oranjezz U13 Mannschaftsfoto - Saison 2017/18



V.l.n.r. Trainer Manfred Pzima (nicht am Bild Co-Trainer Thomas Siegl), Marcel Pillitsch, Dominik Geller, Sebastian Graf, Lukas Wittner, Marlene Pzima, Florian Mayer, Kerem Barbür, Deniz Altun, Junus Emre Dumus, Lukas Siegl, Thomas Sandruschitz, Patrick Mühlgassner und Tobias Holzmann.

**Ein großes DANKESCHÖN an unseren Sponsor JOZEF PISARCIK für die neuen Dressen!**

Bericht: Christoph Nemeth / Manfred Pzima

### JUGENDMUSIK – DAS NEUE MUSIKSCHULJAHR HAT BEGONNEN!

Auch heuer freuen wir uns wieder über NEUE Musikschüler:

- Tobias Luntzer - Bassflügelhorn
- Isabella Haas - Querflöte
- Lisa Heidegger – Klarinette
- Marie Sadnek - Querflöte

### Zwei unserer Musikschüler stellen ihr Instrument vor



#### Raphael Weiss

Ich beginne mit dem 4. Schuljahr. Ich liebe es Schlagzeug zu spielen und möchte einmal eine eigene Band gründen. Auch freue ich mich schon darauf im Musikverein mitspielen zu können. Die ersten Proben und Auftritte mit dem Jugendorchester habe ich bereits absolviert.

#### Patrick Weiss

Heuer beginne ich das 3. Lernjahr mit dem Saxophon. Ich mag die sanften Töne dieses Instrumentes. Manchmal ist es schwer die Lippenspannung zu halten.



### Ausgezeichnet!

Im letzten Schuljahr haben unsere Musikschüler **Astrid Mörk** und **Elisabeth Weiss** das **Leistungsabzeichen in Bronze** gemacht und damit die Voraussetzung für die Aufnahme ins Orchester geschafft – Herzlichen Glückwunsch!

### Frühschoppen beim Rot Kreuz Fest in Götzendorf, 16.7.2017



Auch im heurigen Jahr haben wir den Frühschoppen bei der Bezirksstelle vom Roten Kreuz gespielt.



### KIRTAG ANSCHLAGEN IN PISCHELSDORF AM 30.7.2017

Auch im heurigen Jahr waren wir wieder beim Kirtag anschlagen in Pischelsdorf eingesetzt. Bei sommerlichen Temperaturen sind wir mit den von Haus zu Haus gegangen und haben für jedes Haus ein kleines Ständchen gespielt, während die Pischelsdorfer Feuerwehrleute zum Kirtag eingeladen haben. Auch unser Stephan Teizer, war trotz „Behinderung“ dabei!





Wie gewohnt wurden wir von den Pischelsdorfern wieder großzügig bewirtet. Unser neuer Wirt, vom Gasthaus „Goldenen Feld“ hat uns nach unserer „anstrengenden Arbeit“ zu kühlen Getränken eingeladen. Ein herzliches Dankeschön an unseren Wirt und alle Pischelsdorfer für die freundliche Bewirtung, wir kommen nächstes Jahr gerne wieder!

### **KIRTAG IN PISCHELSDORF, 6.8.2017**

Eine unserer wichtigsten Ausrückungen im Vereinsjahr ist wohl der Frühschoppen zum Pischelsdorfer Kirtag. Schon die Festmesse in der Pischelsdorfer Kirche wurde von uns musikalisch gestaltet. Nach der Messe sind wir dann mit einem Festzug zum Feuerwehrhaus zum traditionellen Frühschoppen marschiert. Im heurigen Jahr hat das Publikum gar nicht genug von uns bekommen. Von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr wurde unser Spiel mit viel Applaus belohnt.



Gerne haben wir auch wieder die Gelegenheit genutzt, unserer Marketenderin Barbara Gruber zum Geburtstag zu gratulieren.

Für die Unterstützung bei der Neuorganisation unseres Notenarchives haben wir uns anlässlich des Kirtages bei Beate Jungbauer mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedankt.



Der frischgebackene Großvater Leopold Santruschitz hat der Musik eine Runde Milch spendiert!

### **Laurentzikirtag, Dämmerchoppen in Moosbrunn, 12.8.2017**

Der Laurentzikirtag in Moosbrunn ist als besonders gemütliches und unterhaltsames Fest im ganzen Bezirk bekannt. Im heurigen Jahr wurden wir eingeladen den Dämmerchoppen für den Musikverein Moosbrunn zu spielen. Bei wunderschönem Wetter und einer hervorragenden Stimmung, haben wir bis früh in den Morgen musiziert.

### **FF-FEST, FRÜHSCHOPPEN IN EBERGASSING, 13.8.2017**



Auch heuer wurde unser Musikverein wieder zum Fröhschoppen der FF Ebergassing engagiert. Vom Dämmer-schoppen in Moosbrunn sind wir fast direkt zu unseren Freunden nach Ebergassing gefahren.

Die Musikant(inn)en freuten sich über einen stimmungsvollen Fröhschoppen bei unseren Nachbarn.

Sowohl die FF Ebergassing als auch wir vom Musikverein Götzendorf haben uns über den guten Besuch und über die gute Stimmung gefreut.

### **HOCHZEIT STEFANIE GRUBER & HARALD AMBERGER, 26.8.2017**

Bei strahlend schönen Wetter und sommerlichen Temperaturen hat unsere ehemalige Trompeterin und langjährige Marketenderin Stefanie Gruber in der Pischelsdorfer Kirche Ihren Bräutigam



Harald Amberger geheiratet. Unser Musikverein hat den Hochzeitszug vom Pfarrgarten in die Kirche begleitet und bei der anschließenden Agape im Pfarrgarten die Hochzeitsgäste mit Marsch und Polka unterhalten, was ganz besonders den Kärntner Gästen des Brautpaares gefallen hat. Auch zum Empfang bei der Hochzeitstafel hat unsere Musik für Unterhaltung gesorgt. Im Anschluss haben wir mit dem Brautpaar gefeiert und einzelne Musikanten haben dem Wirt noch beim Zusperrern geholfen.

Wir wünschen dem Brautpaar nochmals alles Gute, viel Glück und Segen, und hoffentlich noch viele gemeinsame Stunden mit uns!

### **MARTINA GASS-REZNITZEK FEIERT IHREN 50ER**

Am 28.8.2017 hat unsere Kassierin Ihren 50. Geburtstag gefeiert. Unser Musikverein hat diese Gelegenheit gerne genutzt um sich für Ihre langjährige Unterstützung zu bedanken. Martina ist seit mehr als 15 Jahren im Vorstand des Musikvereins tätig und hat in Ihrer Funktion durch Ihr Wissen, Ihr Engagement und durch Ihren Einsatz sehr wesentlich zur gedeihlichen Entwicklung unseres Vereins beigetragen. Als langjährige Küchenchefin bemüht sie sich seit vielen Jahren um das Wohl unserer Gäste bei unserem Kirtag. Eine schöne Gelegenheit uns im Zuge der Vorbereitungen zum heurigen Kirtag bei ihr zu bedanken und Ihr zum „halben Jahrhundert“ zu gratulieren!

### **HOCHZEIT MARIA HORVATH UND MICHAEL JUNGBAUER, 2.9.2017**



Gerne sind wir der Einladung nachgekommen, die Hochzeit von Maria Horvath und Michael Jungbauer in Margarethen musikalisch zu umrahmen.

Wir wünschen dem jungen Paar alles Gute, viel Glück und viele schöne gemeinsame Stunden.



## ROSALIAKIRTAG IN GÖTZENDORF, 3.9.2017



Heuer haben wir einen ganz anderen Kirtag gefeiert. Erstmals seit mehr als 15 Jahren hat es den ganzen Tag geregnet. Dennoch sind wieder viele Gäste ins Musikheim gekommen und haben sich beim Frühschoppen mit der Mannersdorfer Stadtkapelle gut unterhalten.

Am Nachmittag ist erstmals Christoph Hof mit seiner Brassband „Mehrzweckblech“ aufgetreten und hat unser Publikum begeistert. Beim Schätzspiel, wir wollten das Durchschnittsalter aller Vereinsmitglieder wissen (31,9 Jahre), hat sich wieder einmal Lukas Wittner als Schätzmeister hervor getan.

Ein Lob und Anerkennung an alle die bei diesem Regenwetter dazu beigetragen haben, dass unser traditioneller Kirtag auch unter solchen schwierigen Bedingungen wieder gut funktioniert hat.



## HOCHZEIT RICCARDA SCHÄFFER & ALEX WINTER, 16.9.2017

Eine Musikantenhochzeit ist immer ein besonderes Ereignis in einem Musikverein. Umso größer wird so eine Hochzeit gefeiert wenn 2 aktive Musikanten heiraten. Wenn dann der Brautvater noch dazu der Kapellmeister ist, kann die Sensation kaum mehr übertroffen werden. Gerne sind wir bei diesem wichtigen Schritt dabei gewesen und haben mit unserem Spiel zu einem festlichen Rahmen beigetragen. Wir wünschen unseren jungen Brautleuten alles Gute, eine langes glückliches Leben und ausreichend Zeit, weiterhin mit uns mit zu spielen.



– da können Sie unseren Musikverein wieder „live“ erleben:

12.11.2017 in Grammatneusiedl: Konzertwertung

16.12.2017 und 17.12.2017 in Götzendorf, Weihnachtskonzert

20.01.2018 Musikantenball im Musikheim

Bericht: Johannes Gruber, Obmann MV



### Einsätze und Übungen

Erfreulicherweise hatten wir in den Sommermonaten trotz der teilweise sehr heftigen Unwetter keine nennenswerten Einsätze zu verzeichnen.

Am **6.9.2017** wurden wir zu einem **Scheunenbrand** in Mannersdorf alarmiert.



### Übung Personenrettung

Bei unserer Monatsübung im Juli wurde unser Wissen über die Rettung von Personen aus unterschiedlichen Lagen mit Hilfe von unterschiedlichen Ausrüstungsgegenständen sowohl theoretisch als auch praktisch neu gefestigt.



### Kirtaganschlagen in Pischelsdorf

Traditionell zogen wir am 30. Juli gemeinsam mit dem **Musikverein Götzendorf** zum Kirtaganschlagen los.

Bei brütender Hitze erfreuten wir uns an der Gastfreundschaft zahlreicher Bewohner von Pischelsdorf, die uns mit kühlen Getränken oder Imbissen auf unserem Weg versorgten. Wir möchten uns hierfür und auch für jede erhaltene Geldspende herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht natürlich an den MV Götzendorf für die musikalische Begleitung.



### Wir trauern um

unseren Feuerwehrkameraden Johann Feher und gedenken ihm mit einem letzten „Gut Wehr“



*Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!*



## Kirtag im Feuerwehrhaus am 5. + 6. August

Wie jedes Jahr fand auch heuer unser FF Kirtag am ersten Wochenende im August im Feuerwehrhaus Pischelsdorf statt. Die Vorbereitungsarbeiten fanden bei Temperaturen um die 38-40°C statt, was sich teilweise recht mühsam erwies. Zum Glück hielt das Wetter auch an den beiden Festtagen und bis auf einen Regenschauer am Sonntag Nachmittag konnten wir unsere zahlreichen Gäste bei herrlichem Wetter mit Bratwurst, Grillhuhn, Putenspieß, sowie Surschnitzel mit knackigem Salat bewirten.



**FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG**

**Feuerwehrhaus Pischelsdorf**  
**Freitag 13.10.2017**  
**von 15:00 - 18:00 Uhr**

**Feuerlöscher**

**Feuerwehrbedarf**

Arbeitssicherheit  
Textildruck & Stickerei

**AFiS**  
*alles für Ihre Sicherheit*

**AFiS GmbH**  
Hauptplatz 5  
2433 Margarethen am Moos  
Tel.: +43(0)2230 / 390 22  
Fax: +43(0)2230 / 390 22 - 14  
office@afis.at    www.afis.at

Über weitere Aktivitäten der Feuerwehr können Sie sich auch im Internet unter [www.ff-pischelsdorf.at](http://www.ff-pischelsdorf.at) informieren.

## Dorferneuerungsverein G+P Aktiv

Liebe Gemeindebürgerinnen!  
Liebe Gemeindebürger!

Der Sommer neigt sich seinem Ende zu, aber der Dorferneuerungsverein G+P aktiv war auch über die Sommermonate aktiv.

Aufgrund des Straßenneubaus der Hauptstraße in Pischelsdorf wurde die Bepflanzung der Grünflächeninseln in mehreren Gesprächen mit der Gemeindevertretung diskutiert. Nun steht das Konzept fest, bei dem die Pflanzung von einigen Bäumen und neue Rasenflächen geplant sind. Für den Bereich der Pischelsdorfer Kirche ist eine spezielle Gestaltung vorgesehen. Hier sollen einige Inseln mit einem Kiesbett und ganzjährig blühender Staudenbepflanzung besonders hervorgehoben werden.



Besonders gefreut hat uns die Umsetzung der Blumenwiese beim Bäckerteich. Unsere sehr engagierten Gemeindearbeiter haben spontan die Initiative ergriffen und bewusst einen Teil der Wiese nicht gemäht. Da aber so ein Projekt nicht von Heute auf Morgen den gewünschten Effekt hat, werden wir der Natur ein bisschen unter die Arme greifen. Daher wird am 13.10. oder 20.10. (je nach Wetterlage) gemeinsam mit der ersten Volksschulklasse ein "herbstliches Pflanzfest" stattfinden. Dies wurde bereits mit Frau Direktorin Monika Winkel und der Lehrerin Frau Ines Greimel besprochen - ein herzliches Dankeschön für das nette Gespräch und die Bereitschaft uns bei dieser Aktion zu unterstützen!

Etwas versteckt steht nach dem Bahnübergang Richtung Margarethen/Moos bei der Einfahrt zum Rübenlagerplatz die Leberkapelle. Diese war bereits sehr Sanierungsbedürftig und konnte nun unter Mithilfe vieler fleißigen Hände wieder liebevoll hergerichtet werden. Besonderen Dank gebührt nicht nur dem gesamten Vorstand des G+P aktiv Dorferneuerungsverein (Josef Wittner, Rudolf Fehrer, Florian Wammel und Sabine Hafenscher), sondern auch wichtigen Unterstützern. Jozef Pisarcik stellte das Verputzmaterial und seine Arbeitszeit unentgeltlich zur Verfügung, Franz Tomas übernahm die Kosten der Farbe und führte die Malerarbeiten gemeinsam mit Walter Weiss durch und von Frau Angela Przibyl stammt das Dekomaterial. DANKE!!



Vielleicht ist es schon einigen Personen aufgefallen - die Feldfrüchtetafeln wurden demontiert! Nach 21 Jahren waren einige von den 12 Tafeln schon sehr desolat, umgeworfen, fast vollkommen überwuchert und die ausgewiesenen Daten bereits vollständig von der Zeit überholt. Einzig die "Bientafel" wurde belassen. Diese ist noch in einem sehr guten Zustand und auch die Arbeit der Bienen hat sich in den letzten 21 Jahren nicht wesentlich geändert ;-)

**Als weiteren fixen Programmpunkt können Sie sich den 25. Oktober notieren. An diesem Tag findet um 19 Uhr im Bürgerzentrum wieder ein Vortrag von der Organisation "Natur im Garten" statt. Zum Thema "Kompost im Garten - Gesundheit und Nährstoffe für unsere Pflanzen" wird uns Frau Petra Hirner informieren.**

Vielleicht haben Sie nun Lust bekommen bei uns aktiv mitzuarbeiten. Wir freuen uns auf jede helfende Hand, aber auch über jedes neue Mitglied. Ihre Anregungen, Wünsche, aber auch konstruktive Kritik können Sie mir jederzeit mitteilen ([sabine.hafenscher@gmx.at](mailto:sabine.hafenscher@gmx.at)).

Alles Liebe

Sabine Hafenscher  
Obfrau des *G+P aktiv Dorferneuerungsverein*

## Nachruf Mag. Leopold PUTZ



Am 10.9.2017 ist Leopold PUTZ nach längerem, schwerem Leiden verstorben.

Die Familie Putz wohnte von 2008 bis 2016 in Götzendorf an der Leitha.

Von Anfang an brachte sich Leopold Putz aktiv in die Dorfgemeinschaft ein. Er war ab 2009 Mitglied der FF Götzendorf und dabei überörtlich als Feuerwehr-Peer (speziell geschulte Spezialisten zur Bewältigung traumatischer Erlebnisse bei Einsätzen) tätig. Hier konnte er auch seine berufliche Erfahrung als Krankenhaus-Seelsorger einbringen.

Er war auch in unserer Pfarre sehr engagiert. Tätigkeiten wie Wortgottesdienstleiter und Firmbegleiter waren ihm ja nicht fremd, schließlich war er 15 Jahre seines Lebens Priester, zuletzt Dechant.

Ab 2014 war Leopold Putz kommunalpolitisch in unserer Gemeinde tätig. Von 2015 bis 2016 war er Bildungsgemeinderat der ÖVP und konnte in dieser Aufgabe vor allem bei den Planungsarbeiten für unsere neue Volksschule sehr viel bewegen. Auch die Willkommensmappe für Zuzügler (wie er ja auch selbst einer war) trägt seine Handschrift.

Eine schwere Erkrankung bewog ihn und seine Familie Mitte 2016, in seine Heimat Warth in der Buckligen Welt zurückzuziehen, da hier ein größeres familiäres Umfeld mehr Sicherheit bot. Leopold war aber weiterhin mit seinen Götzendorfern und Pischelsdorfern verbunden und am Gemeindeleben interessiert.

Leider ließ sich die Krankheit nicht abschütteln. Er kämpfte tapfer und mit aller Kraft dagegen an, doch der Krebs war stärker. Leopold akzeptierte dies schließlich und bereitete sich tief in seinem Glauben verwurzelt und von seiner Familie gestärkt, auf das Abschiednehmen vor.

Viele Menschen aus unserer Gemeinde waren bis zuletzt mit ihm im Kontakt und gaben ihn beim Begräbnis – das in seinem Sinne vielmehr eine Auferstehungsfeier war – die letzte Ehre. Vielen wird Leopold Putz als ein aufrichtiger, lebensfroher und stets hilfsbereiter Mensch in Erinnerung bleiben, der überall, wo er wirkte, positive Spuren hinterließ.

Unsere Gedanken sind bei Michaela und den beiden Buben Tobias und Lukas. Und wann immer sie etwas brauchen, werden in Götzendorf und Pischelsdorf Menschen sein, auf die sie zählen können.....

*Bericht: GfGR Dietmar Sadnek*

### Goldene Hochzeit

GR Doris Görlich, Bgm. Kurt Wimmer, Irene Fücsek, Maria Gass, GfGR Johann Ackermann und Leopold Sandruschitz gratulierten dem Ehepaar

**Elfriede und Hermann Winter**  
zu ihrem  
**50. Hochzeitstag.**



Vzbgm. Ing. Bernhard Skaumal,  
Bgm. Kurt Wimmer und  
GfGR Johann Ackermann  
gratulierten im August Frau

**Rosa Glatzer**  
zu Ihrem  
**80. Geburtstag.**

Frau **Maria Gall** feierte ebenfalls  
im August ihren **80. Geburtstag.**

Bgm. Kurt Wimmer und  
Eva Teizer gratulierten recht herzlich  
der Jubilarin.



Frau **Ida Knifts** feierte im Juli ihren 85. Geburtstag



GfGR Dietmar Sadnek,  
Vzbgm. Ing. Bernhard Skaumal  
und GfGR Johann Ackermann  
gratulierten Herrn

**Johann Marhold**

zu seinem

**80. Geburtstag.**



Ehepaar **Heinrich und Olga Hobb** feierten im  
September die Goldene Hochzeit



Im September feierte Frau

**Maria Bühlbauer** ihren

**95. Geburtstag.**

Peter Fuchsbichler, GR Ursula Fede,  
GfGR Johann Ackermann,  
GfGR Dietmar Sadnek,  
Erika Fuchsbichler und  
Monika Skoda überbrachten die  
Glückwünsche.

Frau **Brigitte Kowatsch** feierte im September ihren  
80. Geburtstag





## Aktion Schutzengel 2017

Die Aktion Schutzengel fand bereits zum 18. Mal in Niederösterreich statt und soll jedes Jahr zu Schulbeginn für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit auf den Schul- und Kindergartenwegen zum Schutz unserer Kinder sorgen.



Bgm. Kurt Wimmer und GfGR Dietmar Sadnek übergaben bei Schulbeginn an die Kinder der 4. Klasse Volksschule Warnwesten für mehr Sichtbarkeit.

**Für die Erwachsenen gilt nicht nur zum Schulbeginn der Appel mehr denn je  
Acht zu geben und Fuß weg vom Gas!**

### IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA,  
2434 Götzendorf/Leitha, Hauptplatz 1, Tel.Nr.: 02169 / 2274, E-mail: [gemeinde@goetzendorf.at](mailto:gemeinde@goetzendorf.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Kurt Wimmer